

Donald Delpé stapft voller Wut im Bauch und unerfüllter Sehnsucht durchs Leben. In seinem Kopf: Mädchen und Sex. Sein Problem: er muss sich nicht nur mit der Pubertät herumschlagen, sondern auch mit Krebs. Seine größte Sorge ist, dass er als männliche Jungfrau sterben könnte. Donald bricht jeden Kontakt ab und zeichnet nur noch Comics. Mit MiracleMan erschafft er sich einen unsterblichen Superhelden: „unverwundbar, aber echt“. Doch seine Comics schockieren seine Eltern. In ihrer Verzweiflung bitten sie einen Therapeuten um Hilfe. Dieser fördert Donalds Zeichentalent und hilft ihm, die Schönheit der Kunst zu entdecken. Donalds Zustand bessert sich. Er erkennt, dass er auf die Hilfe seiner Familie und Umgebung nicht verzichten sollte. Zum Glück – denn so erfahren er und die ihm nahe stehenden Menschen, dass das Leben voller Wunder ist.

Superhero ist ein warmherziges und humorvolles Stück über das, was zählt im Leben: die Liebe. Der bekannte Romanautor Anthony McCarten – zuletzt Gast beim Göttinger Literaturherbst 2011 – beweist ein sicheres Gespür für mitreißende Geschichten und versteht es, ernste Themen mit viel Witz zu behandeln.

DU SAGST, ICH HABE KEINE TUGEND
- DAS IST DIE PORNOGRAFIE DER JUGEND.

„Bei *Superhero* handelt es sich um eine Geschichte, die herausfinden soll, was wichtig im Leben ist. Weil der Junge bald sterben wird, hat er keine Zeit zu verlieren. Er trifft schnell Entscheidungen, für die manche von uns ein ganzes Leben brauchen. Donald geht eine schnelle Entwicklung durch: Von einem kleinen Jungen, der viele Träume hat, zu jemand, der diese Träume realisiert hat.

Die Geschichte von *Superhero* basiert auf einer wahren Begebenheit – es ist so ähnlich vor 15 bis 20 Jahren in Australien passiert. Es war wichtig, dass Donald ein noch junger und unerfahrener Junge ist. Er ist noch eine Jungfrau und zu heutigen Zeiten, ist das bei einem Sechzehnjährigen fast unrealistisch. Ebenso bei einem Fünfzehnjährigen. Bei einem Vierzehnjährigen ist das glaubhaft und okay. Aber jetzt haben wir ein Problem, denn dieser kleine Junge wird von seinem Psychologen zu einer Prostituierten gebracht und genau darin lag die Herausforderung für mich: Was für eine Beziehung muss ein kleiner Junge zu seinem Psychologen haben, dass so etwas passieren kann?“

Ich habe einen 20 Jahre alten Sohn und habe erlebt, wie ein Vierzehnjähriger ist. Ich denke es ist die Zeit, in der man so viele Dinge zum ersten Mal erlebt – Und das erste Mal vergisst du nie. Du erinnerst dich daran, wie du zum ersten Mal die Schlüssel zu deinem Auto bekommen hast und wie du zum ersten Mal einen anderen Menschen geküsst hast. Wenn du diese Dinge jemals vergisst, dann hast du kein Recht zu leben. Also ist *Superhero* eine Geschichte über all deine „Ersten-Mal-Erfahrungen.“

Anthony McCarten (Quelle: booksection.de / gekürzt)

